

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

**Band:** 33 (1885)

**Artikel:** Dreiunddreissigster Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrathes der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft umfassend das Jahr 1885

**Kapitel:** Direktion

**Autor:** Studer

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-730425>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Solidarische Verbindung und Verriegelung der Weichen und Signale mit zentraler Weichen- und Signalstellung wurden ferner auf den Stationen Altstetten und Wettingen, sowie für die Verbindung der Stationsgeleise in Oberwinterthur mit der Romanshornlinie eingerichtet und auf der Station Ebikon die Weichen mit den Stationsdeckungssignalen solidarisch verbunden und verriegelt.

Für einen Fussgängerdurchlass neben dem Niveauübergang an der Zürcherstrasse im Bahnhof Winterthur wurde ein neues Projekt ausgearbeitet und den Behörden vorgelegt, wonach der Durchlass als Doppeldurchgang auf 5.0 m Weite und mit beidseitigen Rampen erstellt werden soll, während derselbe nach dem früheren Projekt nur eine Weite von 2.20 m sowie Treppenanlagen erhalten hätte.

In Horgen wurden die Uferbauten bis zum Eintritt des höhern Seewasserstandes fortgesetzt und für Anlage der definitiven Station ein modifizirtes Projekt ausgearbeitet, nach welchem die Geleise bei der Sust weiter bergwärts gerückt werden. Die Genehmigung der neuen Vorlage von Seite der Behörden ist indessen noch nicht erfolgt.

Von bedeutenderen Bauten, deren Verrechnung ins Jahr 1886 fällt, sind noch zu erwähnen:

Anbringen von Läutwerken auf sämtlichen Stationen sowie an den bedeutenderen Niveauübergängen der Strecke Enge bis Richtersweil.

Erstellung eines definitiven Aufnahmegebäudes auf der Station Egnach und eines Spritkellers sammt Geleisanlagen im Bahnhof Romanshorn.

#### **B. Rollmaterial und Nebengeschäfte.**

Für die Trajekteinrichtung auf dem Zürichsee wurden in Wollishofen die erforderlichen Geleisanlagen sammt Trajektbrücke und für die Bedürfnisse des Dampfbootbetriebes daselbst ein grösseres Magazingebäude erstellt. Die Trajektampffähre wurde um die Mitte des Berichtsjahres abgeliefert und am 10. Juli in Betrieb genommen.

---

### **VI. Direktion.**

Die Direktion hielt im Berichtsjahr 110 Sitzungen. Sie fasste 2330 Beschlüsse, abgesehen von den durch die Mitglieder in ihrer Einzelkompetenz erledigten Geschäften.

---

Indem wir hiemit die Berichterstattung über unsere Geschäftsführung im Jahr 1885 schliessen und Ihnen die Genehmigung der nachstehenden Rechnungen empfehlen, versichern wir Sie, Tit.! unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, 31. Mai 1886.

**Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:**

Der Präsident:

**Studer.**

